Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09302424
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Peilickestraße 7
Gem. * Fl-stck. * Flur	Crottendorf * 138k

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; Putzfassade, qualitätvoller Mietwohnungsbau der Reformstilarchitektur, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich bedeutsam

Denkmaltext

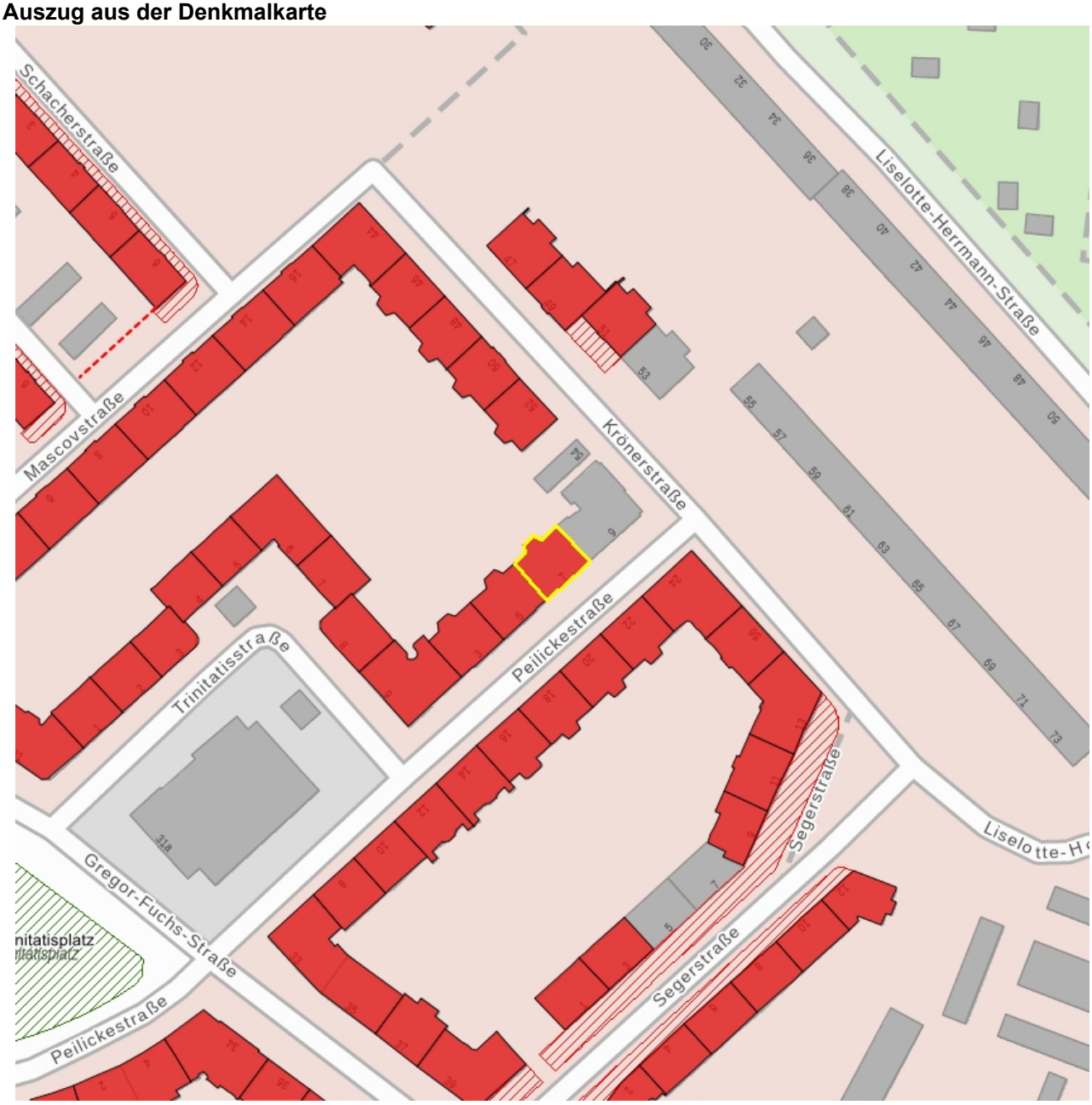
Platz 6 an Straße H sollte erbaut werden mit einem dreigeschossigen Vorderwohngebäude nebst Wohnung im Dachgeschoss. Die Gebrüder und Baugeschäftsinhaber Albert Friedrich Wilhelm Stoye (Zimmermeister) und Friedrich Emil Stoye (Baumeister) fungierten als Unternehmer, Ausführende sowie verantwortlich für Bauleitung und die statischen Berechnungen. Pläne für den Anfang Oktober 1911 gestellten Bauantrag steuerte Architekt Hans Böhme bei. Bereits im April 1912 fand die Schlussprüfung statt. Neben der Wohnung unterm Dach waren hier auch eine Waschküche sowie die behördlich geforderten Bodenkammern und der Trockenboden eingerichtet, in den drei Volletagen je eine Drei- und Vierzimmerwohnung mit Küchenaustritt und AWC. Die für sozialen Wohnungsbau der Zeit typische Reformstilfassade ist beherrscht durch den bis zu den Sohlbänken der Parterrefenster reichenden dunklen Klinkersockel, einen Zwerchhausgiebel mit Relief (Mutter und Kind). Vorgesehen war glatter steingrüner Lithinputz, die Hoffront sollte gleichen Putzmörtel in Kammtechnik erhalten. Ein kleines Dekorrelief schmückt den Hauseingang des sanierten Hauses; Teile der Ausstattung sind erhalten. Als Zeugnis sozialen Wohnungsbaus im Ortserweiterungsgebiet besitzt das Gebäude eine baugeschichtliche Wertigkeit.
LfD/2017, 2018

Datierung	1911-1912 (Mietshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09302424 A**
Aufnahmejahr	2016
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.